

LiteraTour Nord – Bücher in Bewegung setzen

Auf die LiteraTour Nord gehen jeden Winter ausgewählte Autor:innen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur und lesen aus ihren Neuerscheinungen in Oldenburg, Bremen, Lübeck, Rostock, Lüneburg, Hannover und Osnabrück – in den örtlichen Literaturhäusern und Buchhandlungen, moderiert von Professor:innen. Sie bewerben sich damit um den „Preis der LiteraTour Nord“, der seit 2006 von der VGH Stiftung ausgelobt wird und mit 15.000 Euro dotiert ist.

Die Jury besteht aus den Veranstalter:innen und Moderator:innen sowie dem Publikum. Die bisherigen Preisträger:innen sind: Bernd Eilert, W.G. Sebald, Wilhelm Genazino, Anne Duden, Robert Gernhardt, Christoph Hein, Emine Sevgi Özdamar, Dirk von Petersdorff, Josef Haslinger, Bodo Kirchhoff, Liane Dirks, Hartmut Lange, Terézia Mora, Karl-Heinz Ott, Thomas Hürlimann, Katja Lange-Müller, Jenny Erpenbeck, Matthias Politycki, Iris Hanika, Gregor Sander, Marica Bodrožić, Ralph Dutli, Michael Köhlmeier, Ulrich Schacht, Tilman Rammstedt, Lukas Bärfuss, Joachim Zelter, Ulrike Draesner, Iris Wolff, Judith Hermann, Fatma Aydemir, Deniz Utlu, Clemens Meyer und Annett Gröschner.

LiteraTour Nord – Lesereise 2026/2027 im Überblick

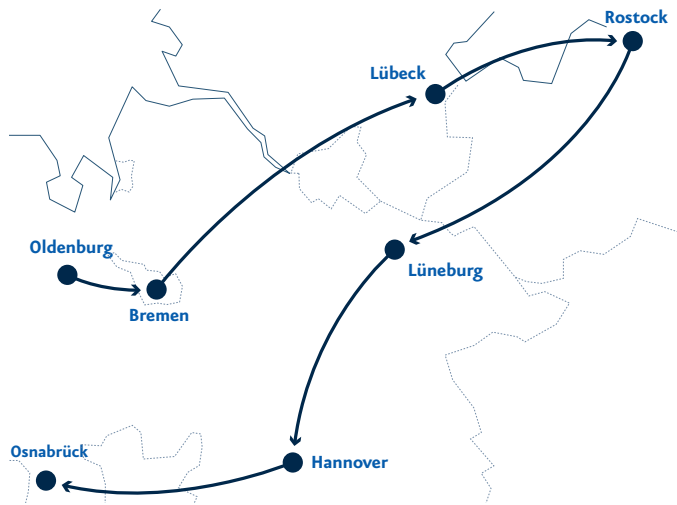
Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich kurzfristig bei Ihren örtlichen Veranstalter:innen oder auf www.literatournord.de.

	Oldenburg	Bremen	Lübeck	Rostock	Lüneburg	Hannover	Osnabrück
	Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13	Theater Bremen, Goetheplatz 1-3	Buchhandlung Hugendubel, Königstr. 67a <i>*Willy-Brandt- Haus, Königstr. 21</i>	Literaturhaus Rostock im Peter-Weiss-Haus, Doberaner Str. 21 <i>*andere buchhand- lung, Wismarsche Str. 6/7</i>	Heinrich-Heine- Haus, Am Ochsen- markt 1a	Literaturhaus Hannover, Sophienstr. 2 <i>*Buchhandlung Hugendubel Bahnhofstr. 14</i>	Renaissancesaal des Ledenhofes
SVENJA LEIBER	So, 22. November 11:00 Uhr	So, 22. November 19:30 Uhr	<i>*Mo, 23. November 20:00 Uhr</i>	<i>*Di, 24. November 20:00 Uhr</i>	Mi, 25. November 19:30 Uhr	Do, 26. November 19:00 Uhr	Fr, 27. November 19:00 Uhr
SHARON DODUA OTOO	So, 6. Dezember 11:00 Uhr	So, 6. Dezember 19:30 Uhr	<i>*Mo, 7. Dezember 20:00 Uhr</i>	Di, 8. Dezember 20:00 Uhr	Mi, 9. Dezember 19:30 Uhr	Do, 10. Dezember 19:00 Uhr	Fr, 11. Dezember 19:00 Uhr
ELIAS HIRSCHL	So, 10. Januar 11:00 Uhr	So, 10. Januar 19:30 Uhr	Mo, 11. Januar 20:00 Uhr	Di, 12. Januar 20:00 Uhr	Mi, 13. Januar 19:30 Uhr	<i>*Do, 14. Januar 20:15 Uhr</i>	Fr, 15. Januar 19:00 Uhr
SHIDA BAZYAR	So, 24. Januar 11:00 Uhr	So, 24. Januar 19:30 Uhr	Mo, 25. Januar 20:00 Uhr	Di, 26. Januar 20:00 Uhr	Mi, 27. Januar 19:30 Uhr	Do, 28. Januar 19:00 Uhr	Fr, 29. Januar 19:00 Uhr
KERSTIN PREIWUB	So, 7. Februar 11:00 Uhr	So, 7. Februar 19:30 Uhr	Mo, 8. Februar 20:00 Uhr	<i>*Di, 9. Februar 20:00 Uhr</i>	Mi, 10. Februar 19:30 Uhr	Do, 11. Februar 19:00 Uhr	Fr, 12. Februar 19:00 Uhr
Kartenvorverkauf	Kartenreservierung: www.literaturhaus-oldenburg.de » Programm und Reservierung	theaterbremen.de (0421) 356 33 33 Theater Bremen	(0451) 16 00 650 Buchhandlung Hugendubel (0451) 122 41 90 Buddenbrookhaus	(0381) 492 55 81 Literaturhaus Rostock <i>* (0381) 49 20 50 andere buchhand- lung</i>	(04131) 309 36 87 Literaturbüro Lüneburg	Eventim online und -Vorverkaufs- stellen <i>* (089) 30757575, in der Buchhand- lung Hugendubel vor Ort & Reservix</i>	(0541) 263 91 Altstädter Bücherstuben
Eintritt	12 € erm. 8 €	12 € erm. 8 €	12 € erm. 8 €	12 € erm. 10 € / 5 €	12 € erm. 8 €	14 € erm. 7 €	12 € erm. 10 €

LiteraTour Nord – Veranstalter:innen

Seit über 30 Jahren kooperieren Veranstalter:innen im Norden für die Literatur! Mehr als 170 Autor:innen waren zu Gast.

Alles über die Orte und die aktuellen Termine finden Sie auf www.literatournord.de.



Oldenburg
Literaturhaus Oldenburg (Monika Eden)
Buchhandlung am Schlossplatz (Andreas Barth)
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Prof. Dr. Sabine Kyora)

Bremen
Literaturhaus Bremen (Jens Laloire)
Buchhandlung Felix Jud Bremen (Lasse Hüllsiek)
Universität Bremen (Prof. Dr. Axel Dunker)

Lübeck
Buddenbrookhaus (Dr. Caren Heuer)
Buchhandlung Hugendubel (Martina Dusollier)
Universität zu Lübeck (Dr. Caren Heuer)

Rostock
Literaturhaus Rostock (Ulrika Rinke, Uva Piterane)
andere buchhandlung (Manfred Keiper)
Universität Rostock (Dr. Stephan Lesker)

Lüneburg
Literaturbüro Lüneburg (Kerstin Fischer)
Leuphana Universität Lüneburg (Prof. Dr. Ulrike Steierwald, Dr. Svenja Frank)

Hannover
Literaturhaus Hannover (Kathrin Dittmer)
Buchhandlung Hugendubel (Ursula Krause)
Leibniz Universität Hannover (Prof. Dr. Matthias Lorenz)

Osnabrück
Literaturbüro Westniedersachsen (Dr. Jens Peters | Jurysprecher)
Altstädter Bücherstuben (Susanna Reinhardt)
Universität Osnabrück (Prof. Dr. Olav Krämer)

Förderin: VGH Stiftung, Schiffgraben 6–8, 30159 Hannover

Programm 26 | 27

Lesereise um den Preis der LiteraTour Nord

Oldenburg | Bremen | Lübeck | Rostock | Lüneburg | Hannover | Osnabrück

Liebe Freundinnen und Freunde der Literatur,

die Schriftstellerin Nora Gomringer schrieb in der WELT AM SONN-TAG über ihre Erfahrungen bei der LiteraTour Nord 2025/2026: „Mich im eigenen Land wie eine Handlungsreisende zu bewegen und abends stets sehr freundlich und auch hinreißend willkommen heißen und moderiert zu werden, ist eine Situation, die (...) süchtig machen kann.“ Und weiter: „Die LiteraTour Nord vertritt uns Autorinnen und Autoren mit großer Eleganz, indem sie unseren Büchern Relevanz zuschreibt. (...) Dann hat die VGH Stiftung einen Preis in petto. Einen nicht unerheblichen: 15.000 Euro. Himmel, warum kennt man im Osten, Süden, Westen diese ‚LiteraTour Nord‘ so wenig?“

Nora Gomringer bringt es auf den Punkt: Die LiteraTour Nord vereint über die Grenzen von vier Bundesländern hinweg die wichtigen Institutionen des Literaturbetriebs, um die Bedeutung des Schreibens und Lesens sichtbar zu machen – und hat damit Vorbildcharakter. Kooperationspartnerinnen und -partner sind die Literaturhäuser, Universitäten und Buchhandlungen in Oldenburg, Bremen, Lübeck, Rostock, Lüneburg, Hannover und Osnabrück. Gerne unterstützt die VGH Stiftung seit knapp zwanzig Jahren die LiteraTour Nord als einzigartige Form der Literaturvermittlung.

Mit den Autorinnen und Autoren Svenja Leiber, Sharon Dodua Otoo, Elias Hirschl, Shida Bazayr und Kerstin Preiwuß hat die über zwanzigköpfige Jury auch für die Saison 2026/2027 eine Auswahl vielfältiger Stimmen der aktuellen deutschsprachigen Gegenwartsliteratur zusammengestellt, auf die wir uns freuen dürfen.

Allen Beteiligten danke ich für ihr großartiges Engagement und wünsche uns allen inspirierende Lesungen und literarische Neuentdeckungen.

Dr. Leo Götz v. Olenhusen
Vorsitzender des Vorstandes der VGH Stiftung



SVENJA LEIBER
Foto: Ulf Aminde / Suhrkamp Verlag



SHARON DODUA OTOO
Foto: Francis Oghuma



ELIAS HIRSCHL
Foto: Petra Weixelbraun



SHIDA BAZYAR
Foto: Tabea Treichel



KERSTIN PREIWUß
Foto: Isolde Ohlbaum



SVENJA LEIBER

Nelka

Svenja Leiber wuchs in Norddeutschland auf und lebt und arbeitet in Berlin und Schleswig-Holstein. Für ihr bisheriges Werk wurde sie mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2025 als Bonner Stadtschreiberin.

 *Lemberg, 1941. Die sechzehnjährige Nelka wird von Soldaten aufgegriffen und zur Zwangsarbeit auf einen norddeutschen Gutshof verschleppt. Ihr Vater hatte Nelka früh im Obstbau unterrichtet, und schon als Kind hatte sie ihm beim Veredeln der Apfelbäume geholfen. Dank dieses Wissens kann sie sich anfänglich der Zudringlichkeit des Gutsverwalters erwehren. Sie plant den Apfelanbau für ihn, und die Plantagen bescheren ihm nach dem Krieg ein Vermögen. Jahrzehnte später kehrt Nelka an den Ort ihres Leidens zurück. Sie will, dass Marten sich an das erinnert, wovon sie selbst sich endlich befreien muss.*

Oldenburg	Sonntag, 22. November, 11:00 Uhr Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13
Bremen	Sonntag, 22. November, 19:30 Uhr Theater Bremen, Goetheplatz 1-3
Lübeck	Montag, 23. November, 20:00 Uhr Willy-Brandt-Haus, Königstr. 21
Rostock	Dienstag, 24. November, 20:00 Uhr andere buchhandlung, Wismarsche Str. 6/7
Lüneburg	Mittwoch, 25. November, 19:30 Uhr Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a
Hannover	Donnerstag, 26. November, 19:00 Uhr Literaturhaus Hannover, Sophienstraße 2
Osnabrück	Freitag, 27. November, 19:00 Uhr Renaissancesaal des Ledenhofes, Am Ledenhof 3–5

 NELKA | ROMAN
Suhrkamp | Berlin 2026 | 204 S. | 24,00 Euro

SHARON DODUA OTOO

So, in etwa, ist es geschehen

Sharon Dodua Otoo, geboren in London, ist Schriftstellerin und Herausgeberin, sowie Kuratorin des Schwarzen Literaturfestivals „Resonanzen“. 2016 gewann sie den Ingeborg-Bachmann-Preis. Ihr Debütroman „Adas Raum“ wurde in mehrere Sprachen übersetzt.

 *Sie sind auf dem Weg nach Timmendorfer Strand: Amata Haller und ihr Chef Heinz Brockhaus, der ihr angeboten hat, sie mit dem Auto dorthin zu fahren. Amata ist in Eile, ihre Mutter wartet, wie jedes Jahr am 3. Mai. An diesem Tag jährt sich der Untergang der Cap Arcona, jene Katastrophe gegen Ende des Zweiten Weltkriegs, die ihr Großvater nur knapp überlebt hat. Die Hitze drückt auf die überfüllten Straßen, Brockhaus redet ununterbrochen, und Amata verliert die Fassung. Am Ende ist Brockhaus tot und Amata wird vor Gericht stehen.*

Oldenburg	Sonntag, 6. Dezember, 11:00 Uhr Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13
Bremen	Sonntag, 6. Dezember, 19:30 Uhr Theater Bremen, Goetheplatz 1-3
Lübeck	Montag, 7. Dezember, 20:00 Uhr Willy-Brandt-Haus, Königstr. 21
Rostock	Dienstag, 8. Dezember, 20:00 Uhr Literaturhaus Rostock, Doberaner Str. 21
Lüneburg	Mittwoch, 9. Dezember, 19:30 Uhr Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a
Hannover	Donnerstag, 10. Dezember, 19:00 Uhr Literaturhaus Hannover, Sophienstraße 2
Osnabrück	Freitag, 11. Dezember, 19:00 Uhr Renaissancesaal des Ledenhofes, Am Ledenhof 3–5

 SO, IN ETWA, IST ES GESCHEHEN | ROMAN
S. FISCHER | FRANKFURT A. M. | 144 S. | 22,00 Euro

ELIAS HIRSCHL

Schleifen

Elias Hirschl, geboren in Wien, ist Autor, Musiker, Slam Poet und schreibt für Theater und Radio. 2022 erhielt er den Publikumspreis beim Bachmannpreis und 2026 den Düsseldorfer Literaturpreis. Elias Hirschl lebt in Wien.

 *Franziska Denk wächst im Umfeld des Wiener Kreises auf und leidet als Kind an einer seltsamen Krankheit: Jedes Symptom, von dem sie hört oder liest, bekommt sie sofort. In dem genialen Mathematiker Otto Mandl findet die junge Franziska ihren Seelenverwandten. Sie lernt, sich mit Wörtern aus toten Sprachen gegen ihr Leiden zu immunisieren. Die beiden entwickeln eine absolute Sprachbesessenheit und forschen fortan und bis an alle denkbaren Grenzen gemeinsam nach der perfekten Sprache.*

Oldenburg	Sonntag, 10. Januar, 11:00 Uhr Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13
Bremen	Sonntag, 10. Januar, 19:30 Uhr Theater Bremen, Goetheplatz 1-3
Lübeck	Montag, 11. Januar, 20:00 Uhr Buchhandlung Hugendubel, Königstr. 67a
Rostock	Dienstag, 12. Januar, 20:00 Uhr Literaturhaus Rostock, Doberaner Str. 21
Lüneburg	Mittwoch, 13. Januar, 19:30 Uhr Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a
Hannover	Donnerstag, 14. Januar, 20:15 Uhr Buchhandlung Hugendubel, Bahnhofstr. 14
Osnabrück	Freitag, 15. Januar, 19:00 Uhr Renaissancesaal des Ledenhofes, Am Ledenhof 3–5

 SCHLEIFEN | ROMAN
Zsolnay | Wien 2026 | 416 S. | 26,00 Euro

SHIDA BAZYAR

Die Lücken

Shida Bazayr, geboren in Hermeskeil, studierte Literarisches Schreiben in Hildesheim. Ihr Debüt „Nachts ist es leise in Teheran“ (2016) wurde mehrfach übersetzt und ausgezeichnet, u.a. mit der Nominierung zum International Booker Prize.

 *Heimesbach im Hunsrück ist ein fiktiver Ort, an dem sich neunzig Jahre deutscher Geschichte in die Mauern und Biografien eingemistet haben. Es ist eine Gemeinde, die ihre Vergangenheit aktiv verschweigt und zugleich zum Zufluchtsort für diejenigen wird, die hier Geborgenheit suchen. Der Roman führt durch die Jahre und die Köpfe derer, die das Dorf prägten: von jüdischen Familien, die alles verloren, über NS-Profiture, die sich als unschuldige Mitläufer neu erfanden, bis hin zu den Familien Sharifi und Karimpour, die später aus dem Iran flüchten.*

Oldenburg	Sonntag, 24. Januar, 11:00 Uhr Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13
Bremen	Sonntag, 24. Januar, 19:30 Uhr Theater Bremen, Goetheplatz 1-3
Lübeck	Montag, 25. Januar, 20:00 Uhr Buchhandlung Hugendubel, Königstr. 67a
Rostock	Dienstag, 26. Januar, 20:00 Uhr Literaturhaus Rostock, Doberaner Str. 21
Lüneburg	Mittwoch, 27. Januar, 19:30 Uhr Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a
Hannover	Donnerstag, 28. Januar, 19:00 Uhr Literaturhaus Hannover, Sophienstraße 2
Osnabrück	Freitag, 29. Januar, 19:00 Uhr Renaissancesaal des Ledenhofes, Am Ledenhof 3–5

 DIE LÜCKEN | ROMAN
KiWi | Köln 2026 | 512 S. | 25,00 Euro

KERSTIN PREIWUß

Wir alle

Kerstin Preiwuß, geboren in Lübz, mehrfach ausgezeichnet für ihre Lyrik und Prosa, lebt in Leipzig, wo sie den Lehrstuhl für „Literarische Ästhetik“ am Deutschen Literaturinstitut inne hat. Ihr Roman „Nach Onkalo“ war 2017 für den Deutschen Buchpreis nominiert. Für ihre Arbeiten erhielt sie zuletzt 2020 den Anke-Bennholdt-Thomsen-Lyrikpreis der Deutschen Schillerstiftung.

 *Eine Pfandleiherin, die die Welt nicht mehr versteht. Ein Laubenbewohner, der auch mal Glück im Leben haben will. Ein Mann, der trotz Ruhestand weitermacht. Eine junge Frau, die sich nicht entscheiden kann. In einer überhitzten Stadt im Osten des Landes treffen diese Menschen aufeinander. Sie werden zu einer Schicksalsgemeinschaft, denn die Zeiten sind schwierig, der Druck steigt.*

Oldenburg	Sonntag, 7. Februar, 11:00 Uhr Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13
Bremen	Sonntag, 7. Februar, 19:30 Uhr Theater Bremen, Goetheplatz 1-3
Lübeck	Montag, 8. Februar, 20:00 Uhr Buchhandlung Hugendubel, Königstr. 67a
Rostock	Dienstag, 9. Februar, 20:00 Uhr andere buchhandlung, Wismarsche Str. 6/7
Lüneburg	Mittwoch, 10. Februar, 19:30 Uhr Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a
Hannover	Donnerstag, 11. Februar, 19:00 Uhr Literaturhaus Hannover, Sophienstraße 2
Osnabrück	Freitag, 12. Februar, 19:00 Uhr Renaissancesaal des Ledenhofs, Am Ledenhof 3–5

 WIR ALLE | ROMAN
Berlin Verlag | Berlin 2026 | 240 S. | 25,00 Euro